

Schülermentoren: Patenschaft am LGH

Ziel der Schülerpatenschaft

Lernen profitiert von Erfahrung, gerade dann, wenn es nicht nur um das Aneignen von Fachwissen geht. Alle unsere Schülerinnen und Schüler waren einmal „neue LGHler“ und kennen die Fragen, Unsicherheiten und geheimen Tipps, die das Leben auf dem Campus am Anfang der LGH-Karriere undurchschaubar erscheinen lassen. Diese oftmals jahrelange Erfahrung, in denen sie sich in und mit der Gemeinschaft weiter entwickelt haben und über mehr Insiderwissen verfügen als manch erwachsener Betreuer, teilen die Paten mit ihren „Patenkindern“. Als erfahrene LGHler eilt ihnen der Ruf voraus, Strategien für eine erfolgreiche Zeit am LGH zu kennen, und ihre Tipps und Ratschläge werden unter Umständen auch eher angenommen als die der erwachsenen Betreuer.



Und genau davon können und sollen unsere jüngsten Schülerinnen und Schüler am Nachmittag in ihren Wohngruppen und in der Studierzeit im Schüler-Lern- Zentrum profitieren, indem den Siebt- und Achtklässlern ein „alter LGHler“ i.d.R. aus den Klassen 10-12 zur Seite gestellt wird.

Die Rolle des Schüler-Patens



Siebtklässler mit den von ihren Paten gefertigten Schultüten auf der Immatrikulationsfeier

- ◆ Orientierungshelfer beim Ankommen am LGH
- ◆ Begleitung an der Immatrikulationsfeier und bei der LGH Taufe
- ◆ Unterstützer bei den Hausaufgaben und beim Lernen
- ◆ Ratgeber und aktiv Helfender bei aktuell anstehenden persönlichen und schulischen Herausforderungen
- ◆ Gesprächspartner und Ratgeber in Konfliktsituationen z.B. mit Freunden und in der WG
- ◆ Partner bei der Freizeitgestaltung am Nachmittag